



Musikschul-Bau steht vor dem Abschluss

Seit Herbst 2009 wird in und am ehemaligen Volksbankgebäude auf dem Marktplatz gebaut. Jetzt steht das neue Domizil der Musikschule Calw vor der Fertigstellung. Schon im September können die Räumlichkeiten bezogen werden. Endlich – denn schon seit 30 Jahren war man auf der Suche nach einem neuen Standort für die Musikschule, die mit erheblichen Platzproblemen zu kämpfen hat.

Im Zuge der Finanzkrise hatte dann Oberbürgermeister Manfred Dunst dem Gemeinderat vorgeschlagen, das ehemalige Volksbankgebäude zur Musikschule umzubauen und entsprechende Zuschussmittel aus dem Konjunkturprogramm des Bundes zu beantragen. Der Gemeinderat folgte den Vorschlägen und beschloss beides.

Inzwischen ist bis auf das historische Fachwerk und einige Innenwände wenig übrig geblieben von der alten Volksbank. Die beiden Gebäudeteile - der Altbau am Marktplatz und der dahinter liegende Neubau - wurden entkernt, umgebaut, grundlegend saniert und durch einen neuen Treppenturm miteinander verbunden. Besondere Aufmerksamkeit haben die Planer den Anforderungen an den Schallschutz gewidmet, um später Passanten und Anwohner während der Übungsstunden nicht zu beeinträchtigen, aber auch um im Inneren ein konzentriertes Arbeiten zu ermöglichen. 21 Übungsräume sowie ein Orchesterprobensaal wurden geschaffen, desweiteren Büroräume. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei rund 4,75 Millionen Euro. Nach Abzug der Zuschüsse verbleiben bei der Stadt Calw rund 1,65 Millionen Euro.

Einweihung des STEP-Büros am 11. Juli

Das STEP-Büro im Innenhof des Calwer Marktes, Lederstraße 1, wird am kommenden Montag, 11. Juli, im Rahmen einer kleinen Feier öffentlich eingeweiht. Alle Bürger sind zur Eröffnung um 12.30 Uhr herzlich eingeladen. Die neue Mitarbeiterin der Stadt, Tilla Steinbach, ist künftig dort zu finden. Sie ist Ansprechpartnerin, wenn es um die Bürgerbeteiligung in Sachen Stadtentwicklungsprozess STEP 2025 geht. Sie kümmert sich um die Anfragen, Anregungen und Wünsche der Bürger. Im STEP-Büro können sich darüber hinaus alle Interessierten über laufende Planungen informieren und sich aktiv mit Ideen, aber auch Kritik in die Entwicklung Calws mit einbringen. Auch die Organisation von Workshops oder Seminaren zu den Themen Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklungsprozess fallen in Tilla Steinbachs neuen Aufgabenbereich.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe



● Grundschule Altburg feiert Namensgebung mit einem Schulfest

Bohnenberger sei ihr Name

Vater und Sohn, Friedrich und Johann Gottlieb Friedrich Bohnenberger, sind die Namensgeber der Altburger Grundschule. Jetzt wurde die Taufe mit einem Schulfest gefeiert.

Schon im Vorfeld hatten sich die Engagierten in der Schule mit Leben und Wirken des Vermessungs-Pioniers Johann Gottlieb Friedrich Bohnenberger auseinandergesetzt. Während die verwaiste Sternwarte Altburgs, in der der Naturwissenschaftler viele Stunden verbrachte, heute auf ihre Sanierung wartet, hat sich die Grundschule zur Feier ihres Namens herausgeputzt. In allen Fluren des Hauses ließen die Kinder zusammen mit der Künstlerin Tamara Groß ihrer Kreativität freien Lauf.

„Im Mittelpunkt allen Strebens stand der Mensch und alles Erkannte, Entdeckte und Entwickelte sollte allen Menschen auf der Welt dienen“, fasste Schulleiterin Angelika Holzhauser bei der Taufe Bohnenbergers Ergebnisse, unter anderem für Landkarten, zu-

sammen. Die Ideale des Wissenschaftlers, das Hauptaugenmerk auf den Mensch zu richten, seien „Mahnung und Zeitnotwendigkeit“ im Zeitalter der Kommerzialisierung. Vor diesem Hintergrund habe das Engagement des Fördervereins der Schule, der Eltern und Firmen wie Steripac und Seyfried Metallbau, aber auch der Raiffeisenbank zur Realisierung der Namensgebung einen großen Beitrag geleistet. Dass dies zu Beginn der Namensfindung nicht auf der Hand lag, schilderte Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck. „Bei der ersten Anfrage konnte kaum jemand etwas mit dem Namen Bohnenberger anfangen, dieser war hauptsächlich in Vermessungskreisen von Bedeutung.“

„Bemerkenswert waren die Aktionen und Projekte, die die Schule im Zusammenhang mit der Namensgebung durchführte“, würdigte Andreas Hilsenbeck. Gleichzeitig sollte er den Pädagogen Anerkennung für die Vermittlung eines Themas, das eigentlich erst in weiterführenden Schulen erörtert werde.

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

Fragebogen-Aktion verläuft schleppend

Die Beantwortung der Fragebögen im Rahmen der Aufstellung des Indirekteileiterkatasters verläuft nur schleppend. Kommunen sind per Gesetz (Indirekteileiterverordnung) verpflichtet, ein so genanntes Indirekteileiterkataster aufzustellen, in dem alle Betriebe erfasst werden, in denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird. Zu diesem Zweck wurden Anfang Juni 2011

Fragebögen an die betreffenden Betriebe versandt. Bis zum Stichtag am 8. Juli 2011 sind nur etwa ein Drittel der Bögen eingegangen. Die Stadtentwässerung Calw bittet daher um zügige Rücksendung der noch fehlenden Fragebögen und darum, das beauftragte Calwer Ingenieurbüro ISTW zu unterstützen. Dieses wird in den nächsten Tagen die überfälligen Betriebe zusätzlich noch mal anschreiben. Ansprechpartnerin: ISTW Planungsgesellschaft mbH, Frau Stark, Tel.: 07051 935-2063, E-Mail: stark@istw.de.

- Fest am 16. und 17. Juli mit Musik und Spezialitäten aus vieler Herren Länder

Kulinarischer Marktplatz in Stammheim

Der Stammheimer Musikverein verwandelt am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Juli, die Ortsmitte bei seiner Hocketse in einen „Kulinarischen Marktplatz“. Das Fest wird am Samstag um 16 Uhr von der Jugendkapelle eröffnet. Unterschiedliche Länder und Regionen sind mit geschmückten Häuschen vertreten, an denen jeweilige Spezialitäten gereicht werden.

Auf dem Speiseplan der Häuschen, in denen Frankreich, Deutschland, Baden-Württemberg, Südtirol und Portugal vertreten sind, stehen an diesem Wochenende: Flammkuchen, Maultaschen, vegetarische Gemüsepfanne, Calamari und leckere Crêpes. Traditionelle deutsche Gerichte dürfen ebenso nicht fehlen. Neben Steaks mit Kartoffelsalat und Pommes gibt es Curry- und Rote Würste vom Grill. Am Sonntag werden zudem Kaffee und Kuchen geboten.

Im Anschluss an die Festeröffnung am Samstag tritt die portugiesische Kapelle Musica Atalaia auf. Die 65 Musikerinnen und Musiker aus der Nähe von Lissabon sind derzeit in Altburg zu Gast. „Die Stammheimer“ sorgen bei der Hocketse live für gute Stimmung zum Tanzen und Feiern.

Am Sonntag lädt der Musikverein Stammheim ab 11.30 Uhr zum Mittagessen ein. Die französische Kapelle „Harmonie“ Cluny wird die



Besucher beim Frühschoppen unterhalten. Auch auf die Musikvereine aus Neubulach und Wolfenhausen dürfen die Gäste gespannt sein. Zwischen den musikalischen Beiträgen

zeigt die Rhythmusgruppe der Grundschule Stammheim ihr Können.

Für alle kleinen Gäste hat die Jugendabteilung des Musikvereins eine Spielstraße vorbereitet.

- Gerbersauer Lesesommer: Lesung am heutigen Freitag, Spaziergang am Samstag

Liebesgeschichten im Hirsauer Kurpark

Im Rahmen des Gerbersauer Lesesommers werden am heutigen Freitag, 8. Juli, ab 19.30 Uhr im Hirsauer Kurpark Liebesgeschichten von Hermann Hesse gelesen, und am Sonntag geht es um 10 Uhr auf einen Spaziergang durch Hesses poetisches „Gerbersau“. Treffpunkt ist am Rathaus. In der nächsten Woche gastiert der Lesesommer dann am Freitag, 15. Juli, um 19.30 Uhr im Landratsamt, und es wird um die Freuden und Leiden gehen, die Heimat verursachen kann.

Im Mittelpunkt der Lesung im Landratsamt, hoch über den Dächern Calws, steht Hermann Hesses Erzählung „Die Heimkehr“, in der von einem Calwer bzw. „Gerbersauer“ erzählt wird, der als junger Mann in die Welt hinausgezogen ist. In der Erzählung heißt es dazu: „Die Gerbersauer wandern nicht ungerne, und es ist ein Herkommen, dass ein junger Mann ein Stück Welt und fremde Sitten sieht, ehe er sich wieder in den Bann der heimischen Gewohnheiten begibt.“



So ergeht es auch dem Gerberssohn August Schlotterbeck, der bis Amerika und Russland gekommen ist, dort ein Vermögen gemacht hat, aber dennoch in seinen reiferen Jahren nun wieder in sein Heimatstädtchen zurückkehrt. Die Erfahrungen, die er bei der Heimkehr macht, sind allerdings gemischt und in jeder Weise merkwürdig.

Gelesen wird die Erzählung von Anja Haverland und Ulrike Möller. Die musikalische Umrahmung gestaltet das „Hesse-Quartett“ mit Manfred Holder (Violine) Susanne Holder (Viola), Beate Holder-Kirst (Cello) sowie Wolfgang Brodbeck an der Violine.

● Neun Calwer Musikschüler mit Preisen ausgezeichnet

Erfolg bei Jugend musiziert

Beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Musikregion Neubrandenburg-Mecklenburg-Strelitz sind dieser Tage neun Calwer Musikschülerinnen und Musikschüler mit Preisen und Prädikaten ausgezeichnet worden.



Ein zweiter Preis ging an das Flötentrio mit Vivian Grube, Phyllis Passow und Katharina Paul aus der Klasse von Helga Chwala (Bild). Vivian Grube ergatterte bereits den fünften Bundespreis, ihre beiden Ensemblekolleginnen erhielten auch schon mehrfach Preise bei „Jugend musiziert“.

Der Bariton Daniel Fix, ein Aurelius Sängerknabe aus der Klasse von Andreas Kramer, bekam

für seinen sehr guten Vortrag einen dritten Preis. Mit dem Prädikat „Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ ist das Blechbläserquartett mit den Trompetern Andreas Fezer und Nico Kusterer, dem Hornisten Christian Haag und dem Posunisten Alexander Fieres ausgezeichnet worden.

Die vier Blechbläser werden von Frank Zuckschwerdt betreut. Die Leistung des jungen Pianisten Arvid Hofmann aus der Klavierklasse von Marianne Bender wurde mit dem Prädikat „Mit gutem Erfolg teilgenommen“ belohnt.

Am Freitag, 8. Juli, stehen bei einem Fest-Konzert in Bad Teinach zwei weitere Ehrungen auf dem Programm: Die Musiktalente erhalten den Jugendmusikpreis aus den Händen der Stifter der Auszeichnung, Sabine Grube und Dr. Rüdiger Grube. Baden-Württembergs ehemaliger Ministerpräsident Erwin Teufel wird bei dem Konzert die Laudatio halten. Die traditionelle Musiker-Ehrung durch den Sponsor Sparkasse Pforzheim Calw, die Stadt Calw und den Freundeskreis der Musikschule Calw folgt am Montag, 11. Juli.



Hesse-Stipendiat stellt sich vor

Der aktuelle Hesse-Stipendiat Uwe Kolbe wird sich am Sonntag, 17. Juli, um 11.15 Uhr in einer Matinee im Saal des Hesse-Museums der Bevölkerung von Calw und Umgebung vorstellen. Er wird aus seinen Gedichten und Prosaskizzen lesen und im Gespräch über die Schriftstellerei, das Gedichteschreiben sowie über Themen wie Heimat und Heimatlosigkeit Auskunft geben. In einem Essay hat er, der einst die Heimat in Ostberlin verlassen musste und seither in vielen Ländern war, einmal geschrieben: „Es ist schön, nach Hause, in die Heimat zurückzukehren, jedenfalls wenn einer ein Zuhause hat, wenn einer eine Region, eine Stadt oder ein Land Heimat nennen kann oder mag.“ Der Eintritt ist frei.

● Fotostudio Flad feierte Eröffnung – Wirtschaftsförderer Romano Sposito überbrachte Glückwünsche

Passende Räume in der Bischofstraße gefunden

Klassisches Ambiente mit moderner Technik bietet das Fotostudio Flad ab sofort in der Bischofstraße 65. Am Wochenende feierte das Team um Inhaberin Jasmin Flad Eröffnung mit gutem Essen, erfrischenden Getränken und Musik von der Stuttgarter Band „Zeitlos“.

„Wir haben heute auch gleich den ersten Fototermin mit einem kleinen Mädchen gehabt“, erzählte Jasmin Flad. Und das trotz der vielen Gäste, die alle herzlich zur Eröffnung gratulierten. „Ich habe gar nicht mit so vielen Leuten gerechnet und freue mich sehr.“

Mit der Idee eines eigenen Geschäfts trug sich die gelernte Fotografin Jasmin Flad (2.v.r.) schon eine ganze Weile. Den letzten Schubser bekam sie von ihrem Freund Michele Flad, der sich mit ihr auf die Suche nach den passenden Räumen machte.

Anfang Juni waren sie gefunden: in der Calwer Bischofstraße, denn dass sie in der Hesse-Stadt bleiben wollte, war klar. Bis zur Eröffnung im Juli blieb also nicht mehr viel Zeit. Die Räume mussten komplett renoviert werden und bis auf die Elektrik haben sie alles selbst ge-



macht, gemeinsam mit Natalie Ebel, die sich ab sofort mit Jasmin Flad um die Kunden kümmert. „Noch einen Tag vor der Eröffnung hatten wir den Elektriker hier“, so die frischgebackene Ladeninhaberin. „Ich bin froh, dass alles geklappt hat.“

Die Räume haben die jungen Frauen alles andere als gewöhnlich eingerichtet. In Rot und

Gold gehalten nehmen die Kunden auf einer üppigen, gemütlichen Couch Platz. Bei einem Tässchen Kaffee können sie nach dem Fotoshooting in Ruhe die schönsten Bilder, die es bis zur Riesengröße gibt, über ein iPad auswählen. Das Studio bietet genügend Raum für Gruppen von bis zu 15 Personen. Aber auch für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern oder andere Anlässe sind die beiden

Fotografinnen zu buchen. Wirtschaftsförderer Romano Sposito überbrachte die Glückwünsche der Stadt im Namen von Oberbürgermeister Manfred Dunst, der nicht dabei sein konnte. „Großartig, dass junge Leute den Mut haben sich selbständig zu machen“, sagte er. „Ich bin überzeugt, das Fotostudio wird erfolgreich sein.“

Calw rockt 2011





● **Modegeschäft in Holzbronn bekommt Schmuckabteilung**

Eleganz kehrt ins Rathaus ein

„Eleganza“ heißt die Schmuckabteilung, die im Modegeschäft „Armadio“ im Holzbronner Rathaus Einzug hielt. Und so individuell, wie schon die Kleidung, sind auch die zierenden Accessoires.

Denn Stefania Dillmann, Betreiberin des Kreativschmuckangebots legt Wert auf persönliche Gestaltung. So haben Kunden die Möglichkeit, Ringe und Ketten selbst zusammen zu stellen. Gleichzeitig zeugen bereits gefertigte Teile von der Fantasie der Herstellerin. Außerdem ist es ihr ein Anliegen, dass die neuen Lieblingsstücke für die künftigen Be-

sitzer auch erschwinglich sind. Die Palette der Gestaltungselemente ist dafür breit gefächert. Von Mineralien über Glas, Strass, Swarovski-Steinen bis hin zu überraschenden Garnfertigungen und vielem mehr reicht das Angebot. Ob Material oder Farbe, kein Schmuckstück gleicht deshalb dem anderen.

Ortsvorsteher Philipp Koch gratulierte herzlich zur Eröffnung und überbrachte Grüße der Stadt Calw. Er sprach den Geschäftsinhaberinnen seine Anerkennung für ihre Aktivitäten im Holzbronner Rathaus aus. Er sieht in dem neuen, zusätzlichen Angebot die Fortsetzung des Erfolgskonzeptes.

Candle-Light-Dinner im Freibad Stammheim

Die Stadtwerke Calw veranstalten am Samstag, 9. Juli, im Stammheimer Freibad ab 20 Uhr ein exklusives Candle-Light-Dinner mit heißen Live-Rhythmen in der Sommeroase. Mit einer Vertikaltuchperformance von „Acrobatic Art“ am 5-Meter-Turm erwartet die Gäste ein spektakuläres Ereignis.

Der Abend beginnt mit einem Sektempfang und Aperitif. Ab 20.30 Uhr beginnt das 5-Gänge-Überraschungsmenü mit passenden Weinen, das Freibad-Caterer Michael Roller mit seinem Team in bewährter Weise servieren wird. Die Band „Fuego Flamenco“ begleitet das Dinner mit Live-Musik. Das Ensemble, das der Flamenco-Gitarrist, Komponist und Sänger Antonio Fernandez 1996 in Hamburg gegründet hat, steht für Flamenco auf internationalem Niveau.

Wegen des Candle-Light-Dinners muss das Freibad am 9. Juli ausnahmsweise schon um 17 Uhr geschlossen werden. Die Badezeit endet um 16.40 Uhr. Der letzte Einlass ist um 16.15 Uhr.

Rückfragen per Email an Deborah Schölzhorn unter d.schoelzhorn@encw.de oder telefonisch unter 07051 1300-501.



Holzbronn-Buchband wird vorgestellt

Die Buchreihe „Calw-Geschichte einer Stadt“ steht kurz vor ihrer Vollendung. Als erster Stadtteil wurde 2006 Hirsau herausgegeben, jetzt wird mit Holzbronn am Dienstag, 12. Juli, ein weiterer Band, der die Stadtteile und Siedlungen betrifft, der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 330 Seiten umfassende Buch ist in zwei selbständige Teile gegliedert. Der promovierte Historiker Rolf Laubert, der bereits Koautor des



1990 erschienen Buches „Streifzug durch die Holzbronner Geschichte“ war, hat in dem neuen Werk über die Grundzüge der politischen und sozialen Geschichte Holzbronn geschrieben. Der an Fläche und Einwohnerzahl kleinste Calwer Stadtteil wurde erstmals 1329 urkundlich erwähnt.

Laubert berichtet über die Entstehung und Entwicklung des einst von der Landwirtschaft geprägten Ortes zu einer liebens- und lebenswerten ländlichen Wohngemeinde, die vor allem in den letzten 40 Jahren einen Strukturwandel vollzogen hat, wie

Jahrhunderte zuvor nicht. Pfarrer Volker Weiß hat sich mit der Kirchengeschichte, dem Schulwesen, dem Kindergarten, der Feuerwehr und den Vereinen befasst. Bei ihren Recherchen sind die Autoren auch auf bisher verborgene und nicht bekannte Unterlagen und Erkenntnisse gestoßen, die in ihre Ausführungen ebenfalls mit eingeflossen sind. Veranstaltungsbeginn um 19 Uhr im Holzbronner Dorfsaal. Der Leiter des Stadtarchivs Calw, Karl Mayer, wird das Buch vorstellen. Der Kinderchor „Spatzen“ des Liederkranzes wird den Abend musikalisch gestalten. Die Bevölkerung ist eingeladen. Der Band kostet 15 Euro. Er kann bei der Vorstellung und danach im Hesse-Museum oder bei allen Buchhandlungen gekauft werden.

● **Artikelserie des Stadtjugendreferats zum Thema Jugendschutz – Ausgangszeiten für Kinder und Jugendliche**

Wie lange darf ich abends auf die Piste?

Bis Ende Juli präsentiert das Stadtjugendreferat wöchentlich im Calw Journal Artikel zu wichtigen Themen unter dem Titel „Jugendschutz aktuell“. In dieser Ausgabe geht es um Ausgangszeiten für Kinder und Jugendliche.

Das Jugendschutzgesetz regelt ganz genau, wie lange sie abends unterwegs sein dürfen. Dadurch sollen sie vor Gefahren in der Öffentlichkeit geschützt werden. Es richtet sich vor allem an die Erwachsenen, nämlich die Erziehungsberechtigten und die Personen, die Clubs, Kneipen, oder Kinos betreiben:

- Ganz verboten ist Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren die Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen und Nachtbars sowie in Umgebungen, die als jugendgefähr-

dend anzusehen sind (z.B. Bordelle).

- In Gaststätten, Cafés und Kneipen dürfen sich Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren alleine nur bis 23 Uhr aufhalten und auch nur, um dort etwas zu essen oder zu trinken. Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren dürfen alleine bis Mitternacht. Diese Verbote gelten allerdings nicht, wenn Kinder und Jugendliche an der Veranstaltung eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe (bsp. Stadtjugendreferat) teilnehmen.
- Wollen Jugendliche alleine in die Disco oder auf eine öffentliche Tanzveranstaltung, so gilt: unter 16 Jahren ist dies gar nicht erlaubt, und zwischen 16 und 18 Jahren bis 24 Uhr. Handelt es sich um eine Tanzveranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe, dürfen Kinder un-

ter 14 Jahren diese ausnahmsweise bis 22 Uhr und Jugendliche unter 16 Jahren bis 24 Uhr besuchen.

Tipp für Eltern:

Klar ist, dass das Thema „Ausgehzeiten“ in vielen Familien ein heißes Eisen ist und Jugendliche meistens mehr Ausgang möchten als die Eltern ihnen zugestehen wollen. Verantwortungsbewusste Eltern werden aber ihren Kindern keine Dinge erlauben, die das Jugendschutzgesetz verbietet und sie sind auch nicht verpflichtet, den Ausgang so lange zu erlauben, wie es das Gesetz zulässt. Trotzdem sollte man immer gemeinsam eine Lösung finden und dabei das Alter der Jugendlichen und deren Wunsch nach Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit berücksichtigen.

● **Sonderführungen vom 9. bis 17. Juli**

Historie und Natur erleben

Eine Reihe von Sonderführungen bietet die Stadtinformation Calw vom kommenden Samstag, 9., bis Sonntag, 17. Juli, an.

Los geht es am Samstag, 9. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Kloster Hirsau mit „**Hirsau im Spiegel der Literatur**“ mit Dr. Klaus-Peter Hartmann. Bei dem Rundgang durch das Kloster sind Stimmen berühmter Menschen aus einem ganzen Jahrtausend zu hören. Treffpunkt ist am Haupteingang.

Am Sonntag, 10. Juli, steht im Hirsauer Klostermuseum ab 14.30 Uhr die Führung „**Kloster-Scheune-Kirche**“ auf dem Programm. Die Überreste des Heiligen Aurelius waren die Keimzelle für die Gründung des ersten Klosters in Hirsau. Auf dem Höhepunkt der Macht im 11. Jahrhundert war es wichtige Bastion der päpstlichen Partei im Investiturstreit. Zum

Rundgang mit Referent Anton Fleisch gehört auch ein Besuch im Klostermuseum.

In beiden Fällen ist eine Anmeldung bei der Stadtinformation, Telefon 07051 167-399 erforderlich. Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene, für Ermäßigte bis 18 Jahre und für Mitglieder des Vereins „Freunde Kloster Hirsau“ 3 Euro.

Im Calwer Stadtgarten heißt es am Freitagabend, 15. Juli, ab 21 Uhr „**Fledermäuse – Nur ein Schatten in der Nacht?**“. Die Teilnehmer können mit Schwarzwaldguide Roman Benzig eintauchen in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse und den unhörbaren Schreien der Tiere in der Nacht lauschen. Die Führung findet nur bei gutem Wetter statt. Der Eintritt beträgt 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder.



Meisterpianist zu Gast

Freunde virtuoser Klaviermusik kommen beim Gastspiel des israelisch-amerikanischen Meisterpianisten Menachem Har-Zahav auf ihre Kosten, der am Samstag, 23. Juli, um 19 Uhr im Saal Schütz des Hermann-Hesse-Museums mit einer "Homage an Franz Liszt" konzertiert. Vorgelesen wird ein Auszug aus dem Werk des großen Klaviervirtuosen und Komponisten des 19. Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen unter anderem Stücke aus den Klavierzyklen der Études d'exécution transcendente und der Grandes Études de Paganini, die zu den anspruchsvollsten Klavierzyklen überhaupt zählen. Publikum und Presse sind regelmäßig begeistert von Menachem Har-Zahavs Auftritten: "Leidenschaftliche Extase, gepaart mit der Beherrschung aller technischer Disziplinen, machten diesen Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis", so urteilten z.B. die Aachener Nachrichten. Die Westfälische Rundschau nannte ihn einen brillanten Techniker und romantischen Poeten. Der Eintritt beträgt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Kinder unter 18 Jahren sind frei. Kartenreservierung jederzeit unter Tel. 0151 28442449. Die Abendkasse ist ab 18 Uhr geöffnet.



● „Lauf für eine Welt“ am 16. Juli in Stammheim – Geld für zurückgelegte Kilometer

Sponsorenlauf zugunsten der Lepramission

Laufen für einen guten Zweck - darum geht es beim „Lauf für eine Welt“ am Samstag, 16. Juli, in Stammheim. Veranstalter ist die evangelisch-methodistische Kirche Stammheim. Unterstützen möchte die Gemeinde mit dem Lauf die Deutsche Lepramission, deren Arbeit bei der Veranstaltung auch vorgestellt wird. Der Lauf startet ab 10 Uhr (Anmeldung ab 9.30 Uhr) beim VFL-Sportheim an den Rottannen.

Wer beim „Lauf für eine Welt“ mitmacht, sucht sich Sponsoren, die ihn für jeden gelaufenen Kilometer mit einem selbst festzulegenden Betrag unterstützen. Wer keinen Sponsor hat, kann auch für sich selbst ein Kilometergeld zahlen, was dann einem Startgeld gleichkommt. Informationen über den Lauf und Sponsorenlisten können auf der Internetseite www.lauffuereinewelt.de heruntergeladen werden. Die methodistische Gemeinde veranstaltet den Lauf dieses Jahr zum fünften Mal.

Die Laufstrecken führen überwiegend durch den Wald und haben keine großen Steigungen. Die Startzeit kann frei gewählt werden, spätestens aber um 15 Uhr. Beim Prominentenstart um 11 Uhr wird unter

anderem Ortsvorsteher Philipp Koch mit von der Partie sein - seine gelaufenen Kilometer werden von Oberbürgermeister Manfred Dunst gesponsert. Ein Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen runden den Lauf ab.

Jedes Jahr erkranken mehrere Hunderttausend Menschen an Lepra. Jeder zehnte davon ist ein Kind. Als Folge der Krankheit können schwere Behinderungen auftreten. Mehrere Millionen Menschen sind durch Lepra dauerhaft behindert. 99 Prozent der Betroffenen davon leben in den Armutsländern. Lepra ist heilbar, wenn die Krankheit rechtzeitig erkannt und behandelt wird.

In den schwer zugänglichen Gebieten in der Demokratischen Republik Kongo gibt es noch viele Menschen, die unerkannt und zu behandeln ist eine große Aufgabe. Lepra löst unberechtigterweise immer noch sehr große Ängste aus, was oft zu einem sozialen

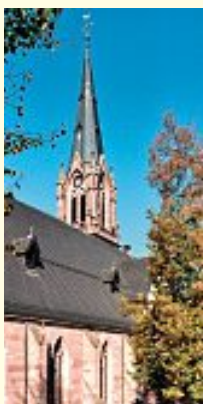
Ausschluss der betroffenen Menschen führt. Die Lepra-Mission im Kongo bietet ganzheitliche Hilfe an. Ziel der Arbeit ist es, den Betroffenen in ihrem Umfeld zu einem eigenständigen Leben in Würde und Gemeinschaft zu verhelfen. Sie unterstützt die Regierung bei den Kontrollprogrammen und der medizinischen

Behandlung. Die Familien und Kinder der Betroffenen werden praktisch und seelsorgerlich begleitet. Auch werden Dorfentwicklungsvorhaben gefördert, wie zum Beispiel eine saubere Trinkwasserversorgung. Dies kommt der Gesundheit aller Bewohner zugute und fördert die Integration und Akzeptanz. Die Lepramission wird in Calw-Stammheim seit mehreren Jahren durch die ökumenischen Kantatengottesdienste unterstützt. In diesem Rahmen hat die langjährige Mitarbeiterin aus dem Kongo, Angelika Piefer, bereits letztes Jahr in der evangelischen Martinskirche von ihrer Arbeit berichtet.



Männerforum Heumaden besichtigt Stadtkirche

Im Rahmen des Sommerprogramms 2011 besichtigt das Männerforum Heumaden am Freitag, 15. Juli, die evangelische Stadtkirche Peter und Paul in Calw. Stadttarchivar i. R. Paul Rathgeber geht dabei auf die Geschichte der Kirche, deren Ursprung eine Jakobskapelle aus dem Jahre 1262 war, ein wobei er auch kunstgeschichtliche sowie theologische Erläuterungen zur Stadtkirche macht. Bezirkskantor Martin W. Hagner konnte für eine Orgelvorstellung gewonnen werden und Christoph Perrot von



der Turmuhrenfabrik Perrot wird mit den Männern auf den Kirchturm steigen und über die Glocken und die Läuteanlage informieren. Treffpunkt ist um 17 Uhr vor der Stadtkirche. Zum Abschluss kehren die Männer bei Thomas Peter im Restaurant „Alt Calw“ ein. Eingeladen sind alle Männer aus Heumaden und der Umgebung.

● Einweihung der Bienen-Lehr- und Infostation am 9. und 10. Juli Festtag für die Calwer Imker

Der Bezirksimkerverein Calw weiht am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Juli, seine „Bienen-Lehr- und Infostation“ in der Althengstetter Ferdinand-Porsche-Straße 40 ein. Nachbarn, Bürger, Freunde der Imkerei und alle Vereinsmitglieder mit ihren Familien sind bei dem Fest willkommen.

Nach 16 Monaten Bauzeit an der Station haben die Imker die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Frauen und Männer für die Imkerei ausgebildet werden können. Zur Festeröffnung am Samstag warten ab 17 Uhr Köstlichkeiten vom Grill. Ab 19 Uhr stehen

Singen, eine Präsentation über den Bauverlauf, Grußworte und Mitglieder-Berichte auf dem Programm.

Das Festwochenende geht am Sonntag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Althengstett weiter. Um 11.30 Uhr findet die offizielle Schlüsselübergabe statt, Grußworte, Mittagessen und die Besichtigung des Gebäudes folgen. Auf die Filmvorführung „Faszinierende Bienenwelt“ und die Baupräsentation dürfen die Gäste schon jetzt gespannt sein. Im Anschluss locken Kaffee und Kuchen. Für Speisen und Getränke werden Spenden erbeten.



NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw (Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 09.07. 8 Uhr bis Montag, 11.07. 8 Uhr

Diplom-Stomatologe Raimar Burkhardt, Richard-Ziegler-Weg 5, Calw, Tel.: 07051/33 51

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend, in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

8. Juli bis 10. Juli

TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere. Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 08.07.

Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Rosen-Apotheke, Heinz-Schnauffer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell bis 20:00 Uhr

Samstag, 09.07.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Sonntag, 10.07.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Montag, 11.07.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Dienstag, 12.07.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Mittwoch, 13.07.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Waldenser-Apotheke, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Donnerstag, 14.07.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 08.07.

19.30 Uhr Calw, Kursaal Hirsau

Gerbersauer Lesesommer - Liebe und Intrige im Schwarzwald

Samstag, 09.07.

14.30 - 15.45 Uhr, Calw, Rathaus, Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

15.00 - 17.00 Uhr Calw, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen

Sonderführung Hirsau - Hirsau im Spiegel der Literatur

Sonntag, 10.07.

10.00 Uhr Calw, Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen

Gerbersauer Lesesommer - Spaziergang durch Hermann Hesses "Gerbersau"

11.00 - 12.30 Uhr, Calw, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen Stadtinformation Calw

Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr Calw, Klostermuseum Hirsau Eingang, Calwer Straße 6 (neben der Aurelius-Kirche)

Sonderführung 2011 - Kloster-Scheune-Kirche

Donnerstag, 14.07.

20.00 Uhr Calw, Klinik Dr. Römer - Wandelhalle

Begegnung - Lesung und Gespräch: Ein Abend mit Inge Jens

Freitag, 15.07.

19.15 Uhr Calw, Georgenäum

Vorsingabend der Aurelius Sängerknaben

19.30 Uhr Calw, Landratsamt Saal C

Gerbersauer Lesesommer - Heimkehr nach Gerbersau

Samstag, 16.07.

14.30 - 15.45 Uhr Calw, Rathaus, Marktplatz

Historische Stadtführung durch Calw

Samstag, 16.07. bis Sonntag, 17.07.

17.00 Uhr Calw, Stammheim, Rathausplatz

Kulinarischer Marktplatz

Sonntag, 17.07.

11.00 - 12.30 Uhr Calw, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen Stadtinformation Calw

Klosterführung Hirsau

14.30 Uhr Calw, Stadtfriedhof - Haupteingang

Der historische Calwer Friedhof (Führung)

19.00 Uhr Calw Hirsau, Aureliuskirche

Konzertreihe St. Aurelius - Johann Sebastian Bach

Ausstellungen

Landratsamt Calw, Vogteistraße 44-46, Calw bis 30. 08. Haus A, Foyer, zu den Öffnungszeiten
"Dynamische Einheiten" mit Bildhauer Lars Zech

Seit mehr als anderthalb Jahrzehnten setzt sich der in Gechingen geborene Bildhauer Lars Zech künstlerisch mit dem von ihm bevorzugten Werkstoff Holz auseinander. Tag für Tag greift er zu Kettsäge und Excenter-Schleifer, fördert mit großer Sensibilität zu

Tage, was unter der Rinde verborgen ist. "Zuerst muss man einmal wahrnehmen, wie Holz gewachsen, wie die Zellstruktur aufgebaut ist und wie das Material unter verschiedenen Umwelteinflüssen reagiert", so Lars Zech.

Begleitend zur Ausstellung, die bis zum 31.08. während der üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes gezeigt wird, findet am Donnerstag, den 28.07. von 13 Uhr bis 16 Uhr ein Holz-Workshop für Kinder ab 7 Jahren in seinem Atelier statt. Anmeldungen unter Telefon 07051 160 473.

Hallenbad

Freibad Calw-Stammheim

Öffnungszeiten:

So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)

Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr

Juni bis August:

Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen

Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet.

Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

Hallenbad

Di, Mi, Fr - 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag - 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad

17.00 - 21.00 Uhr

Samstag - 9.00 - 10.00 Uhr Seniorenschwimmen

10.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - 8.00 - 13.30 Uhr

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr

November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Freitag, 7. Juli 18.00 "Hangover 2", 20.15 "Larry Crowne"

Samstag, 8. Juli 16.00 "Kung Fu Panda 2", 18.00 "Hangover 2", 20.15 "Larry Crowne"

Sonntag, 9. Juli 16.00 "Kung Fu Panda 2", 18.00 "Hangover 2", 20.15 "Larry Crowne"

Montag, 10. Juli 18.00 "Hangover 2", 20.15 "Larry Crowne"

Dienstag, 11. Juli 18.00 "Hangover 2", 20.30 "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 1", 00.01 Vorpremiere: "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Mittwoch, 12. Juli 17.30 & 20.15 "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Veranstaltungen in der Region

Freitag, 08.07.

20.00 Uhr, Kurkonzert mit der Bergmannskapelle, Musikpavillon auf dem Marktplatz Neubulach

21.00 Uhr, 60 Jahre Trachtengau, Abendveranstaltung mit der "Alpenmafia", Festgelände Würzbach

Samstag, 09.07.

ab 11.00 Uhr, Darstellung historischer Berufe und Traktortreffen, Festgelände Würzbach

20.00 Uhr, "Die Amigos", Festgelände Würzbach

Samstag, 09.07. und Sonntag 10.07.

Bad Liebenzeller Jugend Tanzfestival, Kurhaus und Sporthalle Bad Liebenzell, Kartenvorverkauf im ServiceCenter

Sonntag, 10.07.

ab 11.00 Uhr, Frühschoppen mit den "Jungen Zellbergern", Festgelände Würzbach

13.30 Uhr, großer historischer Festumzug, anschließend Gautanz, Festgelände Würzbach

Montag, 11.07.

11.00 Uhr, Handwerkerfrühschoppen, Festgelände Würzbach

13.30 Uhr, Kinderfestumzug mit anschließendem Kinderfest, Festgelände Würzbach

20.00 Uhr, großes Finale mit den "Isartaler-Hexen", Festgelände Würzbach

Samstag, 16.07.

17.00 Uhr, Rettichfest auf dem Marktplatz Neubulach, Musikverein Neubulach

17.15 Uhr, Festival der Männerchöre, Zavelstein, Burgruine (bei schlechtem Wetter im Konsul-Niethammer-Kulturzentrum)

Sonntag, 17.07.

11.00 Uhr, Weißwurstfrühstück im Freibad Teinach mit Frühschoppenkonzert vom Musikverein Bad Teinach-Zavelstein e.V., Bad Teinach, Freibad

Mittwoch, 20.07.

20.00 Uhr, Konzert der Sängerabteilung des Schwarzwaldvereins Bad Teinach-Zavelstein e.V., Bad Teinach, Kursaal

Freitag, 22.07.

20.00 Uhr, Kurkonzert mit den Bläserkids, Musikpavillon auf dem Marktplatz Neubulach, Musikverein Neubulach

Sonntag, 24.07.

13.30 Uhr, Platzkonzert des Musikverein Bad Teinach-Zavelstein e.V. im Bad Teinacher Freibad; das Freibad-Team bietet Ihnen zusätzlich Spezialitäten vom Grill an; Bad Teinach, Freibad

Donnerstag, 28.07.

19.00 Klassikabend im Parksaal des Bürgerzentrums Bad Liebenzell

Freitag, 29.07.

19.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Schwimmen im Fackelschein mit zünftigen Grillabend; ab 20 Uhr spielt unser Tanzduo Maria & Kasim für Sie, Bad Teinach, Freibad

Samstag, 30.07.

15.00 Uhr, Beach-Party im Freibad Bad Liebenzell mit Wasser-Olympiade, DJ und Cocktailbar mit Relax-Bereich

Weitere Informationen bei:

Touristinformation Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal, Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de
 Stadtinformation Calw, Tel. 07051 167-399, stadtinfo@calw.de, www.calw.de
 ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, info@bad-liebenzell.de, www.bad-liebenzell.de



wildberg
classic
open

22. JULI 2011
23. JULI 2011

**DIE
SCHÖPFUNG**

Oratorium von Joseph Haydn

ACADEMIA AMADEO 07 ■ GESANGSVEREIN ENTRACHT EFFRINGEN ■ GESANGSVEREIN GÜLTINGEN
 LEDERKRANZ SCHÖNBRONN ■ LEDERKRANZ SULZ AM ECK ■ GESANGSSOLISTEN ■ GRUNDSCHULEN
 UND BILDUNGSZENTRUM WILDBERG ■ MUSIKSCHULE WILDBERG MIT TANZWERKSTATT UND
 SALONORCHESTER ■ VHS OBERES NAGOLDTAL MIT JUGENDKUNSTSCHULE UND MÄNNERKOCHTREFF

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: LEA AMMERTAL ■ MUSIKALISCHE GESAMTLEITUNG: ANDREAS KRAMER
 VERANSTALTER: STADT WILDBERG ■ EINLASS: 19.00 UHR ■ BEGINN: 20.15 UHR

KARTENVORVERKAUF: Stadtverwaltung Wildberg, Marktstraße 2, 72216 Wildberg
 Telefon 070542201-0, Fax 201-115, buerger-service@wildberg.de, www.wildberg.de

Samstag, 23.07.

15.00 Uhr, Weiherfest rund um den Weiher in Liebelsberg, Freiwillige Feuerwehr Liebelsberg

20.00 Uhr, Burg in Klang & Licht; Die Burgruine wird durch ein spezielles Beleuchtungskonzept in Szene gesetzt; die Aurelius Sängerknaben sowie ein Blechbläserensemble der Musikschule Calw werden Sie stimmungsvoll durch den Abend führen; Zavelstein, Burgruine